

An Apulien schließt sich Kampanien an, eine berühmte Provinz mit großen Städten wie Capua, Neapel und Puteoli, wo die Bäder des Vergil in Ehren gehalten werden, einst hieß sie Land der Arbeit, da sie überaus fruchtbar und ertragreich ist und in solchen Ländern immer viel Mühe erforderlich ist. Und an diese beiden Gegenden grenzt Kalabrien, das auch den Namen Locrensis trägt. Die erwähnte Einnahme von Hydrunt erfolgte übrigens unmittelbar, nachdem die Türken die Belagerung von Rhodos abgebrochen hatten.

1041

1039

1045

Diese beschriebenen Gegenden ließen wir zur Linken und richteten unsere Schiffe nach rechts auf Dalmatien zu, und in rascher Fahrt durch felsenreiches Meer mitten auf das dalmatinische Bergland zu erreichten wir die Insel Cursula und ihren Hafen, wo wir festmachten und die Stadt Cursula besuchten, wenigstens die, die es wollten, denn es sollte rasch weitergefahren werden.

1035

1050

1030

Dalmatien gehörte nach der alten Ländereinteilung zu Griechenland und wurde zu dem im Osten liegenden Mazedonien gezählt, jetzt aber rechnet man es zu Slawonien, an das es östlich angrenzt. Sclavia oder Sclavonia ist ein riesiger Bereich und umfaßt viele Länder und Herrschaften, so Moesien, Ungarn, Böhmen, Polen, Ruthenien und auch Dalmatien, und unter diesen wieder viele Teilgebiete, in denen jeweils dieselbe Sprache gesprochen wird.

1090

0990

Ungarn, auch Pannonien genannt, hat seinen Namen <III, 358> von den Hunnen, einem Volk, das einstmals jenseits der Mäotischen Sümpfe das dortige Skythien bewohnte. Von dort machten sie sich anfangs der Jagd halber, durch weite Strecken von Sumpf und Land den Spuren von Hirschen und anderen Tieren folgend, auf und entdeckten so schließlich das Gebiet von Pannonien. Sie kehrten nachhause zurück, stellten ein Heer auf und kamen wieder, vertrieben die Einwohner und gaben dem Land den Namen ihres eigenen früheren Ursprungs. Pannonien oder nun Ungarn ist ein weiträumiges, sehr fruchtbares Land, geschützt durch Berge und Wälder, bewässert von Flüssen und Bächen und reich an Goldadern und anderen Metallen. Uns ist es benachbart.

1140

0940

0540

Ein anders slawonisches Königreich ist Böhmen, ein sehr gutes Land, durch Berge und Wälder ringsum und durch Flüsse von den übrigen abgetrennt. Sein Königtum ist, wie aus den Chroniken hervorgeht, uralt und geht, gleich dem ägyptischen, auf das Jahr 2426 vor der Fleischwerdung des Herrn zurück. Denn ein Fürst namens Boëmus, der beim Turmbau von Babel zugegen war, kam über das Meer und zog durch Italien nach Deutschland (Alemannen) und ließ sich jenseits der Donau in dem Land nieder, dem er nach dem seinigen den Namen Boëmia gab.

0040

Ende

In diesem Gebiet hatten ursprünglich Amazonen, also Frauen, die Herrschaft besessen. Von jenen Amazonen, die uns heute aus den Büchern allgemein bekannt sind, erzählt auch Diodor, IV. Libr. Antiquar. Historiarum de Amazonibus Libycis, wie sie vor vielen Jahrhunderten in den Trojanischen Krieg eingriffen und dabei staunenswerte Taten verrichteten. Die aber, um die es uns jetzt geht, hatten ihren Ursprung lange nach dem Trojanischen Krieg in Pontus am Fluß Thermodonta. Und da erzählt man von drei Schwestern, schönen und besonders hervorragenden Jungfrauen, von denen die erste höchst erfahren in der Sterndeutung, die zweite wunderbar mit den Heilkräutern vertraut und die dritte von einzigartiger Klugheit war. Diesen nun war hier die Herrschaft zugefallen. In gemeinsamem Ratschluß aber kamen sie überein, daß die jüngste von ihnen einen Gatten nehmen solle, der Herr über Böhmen würde, und daß das Land nun von Männern zu regieren sei. Die Sternkundige aber riet, daß der Schwester ein

Anfang